

## Pressemitteilung

Freitag, 4. September 2020

### **Integriertes Klimaschutzkonzept für Bedburg: Lisa Hans ist die erste Klimaschutzmanagerin der Stadt Bedburg Förderung durch Klimaschutzinitiative des Bundesumweltministeriums**

Die Stadt Bedburg setzt ein Zeichen für den Klimaschutz und hat seit Anfang September eine eigene Klimaschutzmanagerin. Lisa Hans wird in den nächsten zwei Jahren eine Analyse der Energie- und THG-Bilanz Bedburgs durchführen und potentielle Reduzierungsmöglichkeiten ermitteln. Neben der Erstellung eines Integrierten Klimaschutzkonzeptes für die Stadt Bedburg wird sie große und kleine Klimaschutzmaßnahmen in die Wege leiten.

Die Klimaschutzmanagerin wird künftig sowohl verwaltungsintern als auch extern über das Klimaschutzkonzept informieren und Prozesse und Projekte für die übergreifende Zusammenarbeit und Vernetzung von lokalen, regionalen und bundesweiten Akteure initiieren.

*„Wir haben lange darauf hingearbeitet, dass unsere Klimaschutzaktivitäten professionalisiert und mit den bereits getroffenen Maßnahmen sinnvoll gebündelt und vorangetrieben werden. Gerade für die Umsetzung unserer Planungen im Strukturwandel brauchen wir eine zentrale Stelle, die uns in diesem Bereich unterstützt, damit die Stadt Bedburg hier vorbildlich arbeiten kann“,* sagt **Bürgermeister Sascha Solbach**.

Durch Information/Öffentlichkeitsarbeit, Moderation und Management wird die Umsetzung des zu erstellenden Integrierten Klimaschutzkonzeptes und einzelner Klimaschutzmaßnahmen unterstützt und initiiert. **Ziel ist es, verstärkt Klimaschutzaspekte in die Verwaltungsabläufe und in der Kommune zu integrieren.** Die Stadt Bedburg hat bei der Antragsstellung folgende inhaltliche Schwerpunkte (*für das integrierte Klimaschutzkonzept*) ausgewählt: Straßenbeleuchtung, Beschaffungswesen, Erneuerbare Energien, Anpassung an den Klimawandel, eigene Liegenschaften, Mobilität und IT-Infrastruktur.

*„Ich bin davon überzeugt, dass jede und jeder Einzelne ohne große Einschränkungen seinen Beitrag zum Klimaschutz leisten kann und ich freue mich sehr darauf, gemeinsam mit den BürgerInnen und AkteurlInnen der Stadt Bedburg Maßnahmen und Projekte für den Klimaschutz zu entwickeln und umzusetzen. Eines meiner Ziele ist es, mit Hilfe des Klimaschutzkonzeptes die Themen Klimaanpassung und Klimaschutz langfristig in die Verwaltungsabläufe zu integrieren“,* so **Lisa Hans**.

Am Ende der zweijährigen Projektphase besitzt die Stadt eine Bestandsaufnahme der kommunalen Klimaschutzmaßnahmen, eine Festlegung von konkreten Maßnahmen zur Zielerreichung und eine politisch beschlossene Grundlage für einen langfristig angelegten kommunalen Klimaschutz.

Für das Klimaschutzmanagement hat die Stadtverwaltung Bedburg Anfang des Jahres einen Antrag auf **Förderung durch die Nationale Klimaschutzinitiative des Bundesumweltministeriums** gestellt und bewilligt bekommen. Ab dem 1.9.2020 zunächst bis zum 31.08.2022 erhält die Stadt eine Bundesförderung in Höhe von bis zu 186.284,00 EUR. Anschließend kann ein Verlängerungsantrag für drei weitere Jahren für die Umsetzung des Integrierten Klimaschutzkonzeptes gestellt werden.

### **Hintergrund:**

In 2017 und 2018 gab es jeweils einen Antrag für ein Kommunales Klimaschutzkonzept (16.02.2017) bzw. einen Antrag auf Einstellung eines Umweltexperten (14.03.2018) von der Ratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN.

Klimaschutz war in der Stadt Bedburg bislang keinem Fachbereich zugeordnet, jedoch sind zahlreiche Maßnahmen verschiedener Fachdienste erfolgt. Im Zusammenhang mit den zukünftigen Aufgaben im Rahmen des Klima- und Strukturwandels ist eine klare Zuordnung der Zuständigkeiten für das kommunale Handeln im Bereich Klimaschutz zu definieren. Es ist ein Anliegen des Bürgermeisters und des Rates, dass der Klimaschutzaspekt künftig bei allen wesentlichen Entscheidungen eine Rolle spielt, weshalb ein Klimaschutzmanagement in die Wege geleitet wurde.

### **Über Lisa Hans:**

- hat bereits als Klimaschutzmanagerin gearbeitet und Maßnahmen aus einem Klimaschutz-Teilkonzept für die städtischen Liegenschaften umgesetzt
- stammt aus Kempen (Niederrhein)
- interessiert sich auch privat sehr für das Thema Nachhaltigkeit
- hat „Environment and Energy“ an der Hochschule Rhein-Waal studiert

### **Rückfragen:**

#### **Stadt Bedburg**

Gabriela Leibl

Öffentlichkeitsarbeit, Stadtmarketing, Tourismus

Am Rathaus 1, 50181 Bedburg

[g.leibl@bedburg.de](mailto:g.leibl@bedburg.de) \* T: +49 2272 402 120 \* [www.bedburg.de](http://www.bedburg.de)

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz  
und nukleare Sicherheit

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

NATIONALE  
**KLIMASCHUTZ**  
INITIATIVE

